

Protokoll zur 2. Schülerparlamentssitzung

Datum: Mittwoch, 29.03.2023

Beginn: 10.45 Uhr (4. Stunde) Ende: 11.45 Uhr

Ort: Lehrerzimmer

Protokoll: Frau Heimann-Hindrichs

Zu TOP 1: Bericht aus dem OGS- Kinderrat

Die Kinder berichteten, dass sie sich mit Frau Urankar-Hirsch zu Sitzungen treffen und dort besprechen, was in der OGS passiert. Sie gaben an, dass sie äußern dürfen, was ihnen gefällt oder auch nicht gefällt. Sie empfinden es als gut, dass sie angehört werden, Verbesserungsvorschläge machen und Wünsche äußern dürfen. So wurden z. B. Wünsche für neues Spielzeug geäußert und auch erfüllt. Zz. sammelt der OGS-Kinderrat Ideen, welche Aktionen/Ausflüge in den Sommerferien in der OGS stattfinden könnten.

Zu TOP 2: Bericht aus dem KiJuPa

Einige Vertreter*innen arbeiten auch im KiJuPa der Stadt Castrop-Rauxel mit. So beteiligen sie sich zum Beispiel im Umweltteam, Aktionsteam, Kinderrechteteam oder als Spielraumforscher. Sie fühlen sich ernstgenommen, können Entscheidungen mittreffen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Ein Mädchen aus dem Umweltteam lud alle Kinder ein, sich an einem Projekt zum Schutz der Gorillas zu beteiligen. Die Kinder waren sich einig, dass sie jedem Kind nur empfehlen können, im KiJuPa mitzuarbeiten. Kinder, die einmal in das KiJuPa gewählt wurden, können auch nach dem Ablauf des Jahres weiterhin dort aktiv bleiben.

Zu TOP 3: Bericht der Streitschlichter*innen

Die Streitschlichter*innen erklärten, dass es in der letzten Zeit in den Pausen zu weniger Streitigkeiten kam. Hierbei wurde eher die Hilfe der Streitschlichter*innen, die im Außenbereich ihren Dienst machten in Anspruch genommen. Frau Goldbach wird nach den Ferien eine Durchsage machen und daran erinnern, dass man sich auch an die Streitschlichter*innen im Innenbereich wenden kann.

Zu TOP 4: Rückmeldung zu der Aktion „Energiespardetektive“

Die Kinder des 4. Jahrgangs berichteten von der Aktion und gaben an, dass sie viele Informationen zum Stromsparen (und damit auch zum Geldsparen) bekommen haben. Mit Hilfe des Fragebogens geben einige von ihnen diese auch an ihre Nachbarn weiter. So achten mehr Menschen auf den Umweltschutz. In den drei 4. Klassen kamen unterschiedliche Rückmeldungen der Schüler*innen.

- 4a: Einige Kinder empfanden das Projekt als langweilig.
- 4b: Bis auf 2 Kinder fand die Klasse die Aktion interessant und informativ.
- 4c: Etwa die Hälfte der Schüler*innen fand die Aktion langweilig.

Die Schüler*innen der 3. Klassen sprachen sich dafür aus, dass sie im 4. Schuljahr auch an diesem Projekt teilnehmen möchten. Die Kinder der 4. Klassen wünschten sich mehr Aktionen zum Schutz der Umwelt.

Zu TOP 5: Rückmeldung zur Klassenfahrt der 3. und 4. Klassen

Die Kinder äußerten sich sehr positiv über ihre 5-tägige Klassenfahrt zum Reitercamp Hötzenhof und wünschten sich, dass mehr Klassenfahrten gemacht werden. Besonders lobend wurden die Reitstunden erwähnt. Ein „Fußballer“ sagte, dass er die Reitstunden zunächst für überflüssig hielt, nach der ersten Reitstunde dann aber merkte, dass das Reiten ihm viel Freude bereitete. Er erklärte, dass

es cool war, dass er es ausprobiert hat, was er sonst nie getan hätte. Alle Kinder berichteten, dass sie sehr viel Spaß hatten und bei ihrer Rückkehr traurig waren, dass die 5 Tage so schnell umgegangen sind. (Anmerkung: Die fünf Klassenlehrer*innen haben den nächsten Klassenfahrtstermin für das Jahr 2027 schon reservieren lassen.)

Zu TOP 6: Vorschläge für die Regel des Monats Mai

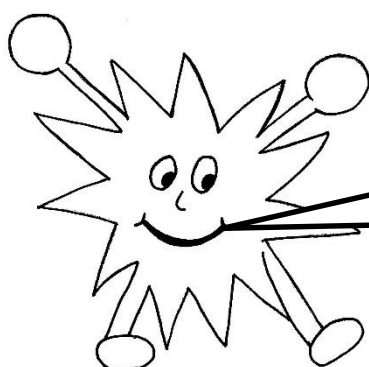
Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Wir verletzen nicht mit Worten, Gesten und Taten.
 - Wir beschädigen kein fremdes Eigentum.
 - Wir halten unsere Klassen, Flure, das Schulgebäude und den Schulhof sauber.
 - Wir ärgern und provozieren andere Kinder nicht.
 - Wir schreien im Flur nicht und sind leise.
 - Wir binden keine Springseile an die Turnstangen und Zäune.
 - Wir halten unsere Toiletten sauber und besuchen sie nicht während des Unterrichts, sondern in den Pausen.
- ⇒ Frau Goldbach schlug vor, dass der schon durchgeführte Wettkampf „Welche Toiletten sind sauberer? Jungen oder Mädchen?“ noch einmal wiederholt. Die Kinder stimmten der Idee zu.

⇒

Zu TOP 7: Fragen/Ideen der Schüler*innen

Der Tagesordnungspunkt musste aus zeitlichen Gründen entfallen.



Wir danken den Kindern für ihre tolle Mitarbeit und ihre konstruktiven Vorschläge!